

Zaubervöglein verbindet Völker...

■ In Japan ist sie längst ein Star. Einst geboren am Fuße des Fudschijamas, eingebettet in duftende Mandarinen-Haine, feiert die Komponistin und Sopranistin fernab ihrer Heimat Riesenerfolge. Nun bezauberte die in Wien lebende „Nachtigall“ *Yoshie Ichige* auch das Kärntner Publikum. Wirtschaftsjurist und Kulturliebhaber *Dr.*

Mario Hilse machte es möglich: Er lud die Diva, die er auf seinen beruflichen Weltreisen zu Gehör bekam, ins Veldener Casineum.

■ Das staunende Publikum erlebte einen außergewöhnlichen „Sternenflug“ mit Schwindel erregenden Vier-Oktaven-Tonumfang der stimmungsvollen, sympathischen Sopranistin und ihren

unglaublichen Musikern *Matthias Schulz* auf der Flöte und *Yoko Nakagawa* am Klavier.

■ Wenn sie nicht gerade an ihrer Oper „Zauberschleier“ arbeitet oder mit ihren Studiozaugästen, den Wiener Amseln & Co. übt, wird sie wieder nach Kärnten kommen, so der Star: „Die Menschen sind so freundlich hier...“.



Sinnesschmaus: Flötist Matthias Schulz, Zaubervöglein Yoshie Ichige, Manager Dr. Mario Hilse. Sobe